

Düwendorfer TURNER 3/18

Turnverein | Damenriege | Frauenriege | Männerriege | Volleyball
Kinderturnen | Jugendriege | Mädchenriege | Veteranen | Gen. Oberheimet



Editorial

Ziemlich fit für sein Alter

Früher fuhr ich meist mit dem Velo zur Arbeit. Einerseits war es von der Distanz her gut möglich und andererseits ist Velofahren auch der Fitness förderlich. Ab und zu ergab sich die Möglichkeit dabei seine Schnelligkeit und sein Stehvermögen noch zusätzlich zu trainieren. Dann nämlich, wenn ich auf dem Radweg von einem Töffli, die waren in dieser Zeit weit verbreitet, überholt wurde. Da fühlte ich mich herausgefordert und trieb mir vollends die morgendliche Restmüdigkeit aus den Knochen. Mit erhöhter Tretkadenz jagte ich dem Sackgeldverdunster im Wiegetritt hinterher bis die Oberschenkel vor Schmerz brannten. Meist gelang es mir mich an das Hinterrad des motorisierten Gefährts zu heften und mich im Windschatten energiesparend vorantreiben zu lassen. Sobald es etwas opsi ging und der Hödi an Pfupf verlor, war ich wieder an der Reihe. Mit einem kräftigen Antritt löste ich mich aus dem Windschatten und überholte locker flockig den verdutzten Töfflibueb. Zugegeben: Manchmal gab es auch Situationen in denen ich gegen die Motorfrisierkünste des Verfolgten chancenlos war.

Dann gerieten die Töffli etwas ausser Mode. Fahrräder waren jetzt der neue Trend. Nun waren es nicht mehr die stinkenden Schnäpper die mich überholten, sondern schnittige Rennvelos mit noch schnittiger gekleideten und beinrasierten Fahrern. Die Herausforderung war jetzt noch grösser. Also munter mit meinem Fünfgang-Drahtesel hinterher. Während der Hödimotor in seiner Leistung begrenzt war, so konnte der Gümmler auf meinen „Angriff“ reagieren und noch einen Zacken zulegen. Wenn sich nach aufopferndem Kampf dann unsere Wege getrennt hatten, brauchte ich die restliche Zeit des Arbeitsweges, um den Puls wieder etwas zu senken und die Röte in meinem Gesicht bis zur Bürotür zu mindern.

Heute bin ich nur noch in meiner Freizeit mit dem Velo unterwegs. Wie ich erst kürzlich feststellen konnte ist aber mein Jagdinstinkt noch nicht erloschen. Gut hundert Meter vor mir fuhr in zügigem Tempo ein anderer, etwas älterer Velofahrer. Ich wollte wissen, ob ich es noch draufhatte und erhöhte meine Tretfrequenz. Doch der Abstand verkürzte sich kaum. In der bevorstehenden Steigung sah ich meine Chance. Nochmals legte ich mich ins Zeug. Der Fahrer vor mir pedaltte immer noch locker vor sich hin. Obwohl bei mir fast die Kette glühte, konnte ich den Vordermann nicht einholen. Ich hörte meine innere Stimme anerkennend sagen: «Chapeau! Ziemlich fit für sein Alter!». Als er dann abbog konnte ich deutlich den Elektromotor an seinem E-Bike erkennen.

Im Turnen zählt glücklicherweise noch die eigene Fitness. An den verschiedensten Wettkämpfen konnten von den Jüngsten bis zu den Junggebliebenen alle ihr Können unter Beweis stellen und sich mit anderen messen.

Unabhängig des eigenen Formzustandes, lässt sich der Dübendorfer Turner bequem im Liegestuhl lesen.

Vorsitzender Redaktor
Thomas Trüb

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1	Damenriege	23
Impressum und Kontakte	2	Männerriege	27 - 35
Offizielles	5	Frauenriege	39 - 47
Kinderturnen	8 - 9	Turnveteranen	50 - 55
Jugendriege	13 - 15	Gratulationen	59
Mädchenriege	19 - 21	Termine	60

Impressum

Redaktionsteam:

<i>Vorsitz</i>	Thomas Trüb	Strehlgasse 29	8600 Dübendorf	044 820 16 25
<i>Verwaltung/Kasse</i>	Erika Guccione	Hörnlistrasse 11	8600 Dübendorf	044 821 55 68
<i>Lektor</i>	Rolf Knecht	Loorenstrasse 45	8305 Dietlikon	044 833 01 00
<i>Redaktionsadresse</i>	Sandra Wegmüller	Chriesmatweg 6	8600 Dübendorf	044 822 55 88
<i>Inserate</i>	Walter Zimmermann	Meiershofstrasse 24	8600 Dübendorf	044 821 70 43
<i>Adressen/Versand</i>	Heinz Tschumi	Bühlwiesenstrasse 15	8600 Dübendorf	044 821 97 89
<i>PC-Konto</i>	Dübendorfer Turner	80-32569-7		

<i>Druck</i>	GH Druck GmbH	Chriesbaumstrasse 6	8604 Volketswil	044 997 21 35
--------------	---------------	---------------------	-----------------	---------------

Homepage www.tv-duebendorf.ch

Kontakte

TVD / Stammverein		PC-Konto 80-37314-5		
<i>Vizepräsidentin</i>	Christine Volkmer	christine.volkmer@tvduebi.clubdesk.com		
<i>Trainingskoordination</i>	Tobias Giesswein	078 795 93 87	Aktive	Mi 19.30 – 21.45 Stägenbuck
<i>J+S Coach</i>	Nicole Geiser	044 822 54 89		
<i>Volleyball</i>	Rita Stern	044 821 81 07	Leitung	
	Dino Mani	dino.mani@tvduebi.clubdesk.com	Herren	Mo 19.45 – 21.45 Högler
	Monika Kuhn-Wyss	078 808 34 43	Damen 1	Fr 20.00 – 21.45 Högler
	Severine Frehner	severine_frehner@gmx.net	Damen 2	Mo 19.15 – 21.45 Högler
	Rita Stern	044 821 81 07	Mixed	Di 19.30 – 21.45 Sonnenberg
<i>Jugendriege</i>	Björn Handke	043 537 13 28	1.-9. Klasse	Fr 18.30 – 20.00 Stägenbuck
<i>Turnen für Alle</i>	Ursula „Uschi“ Schmid	044 820 15 02	Alle	Mi 20.00 – 21.30 Grütze 7
Damenriege		PC Konto 80-69705-9		
<i>Kontakt</i>	e-mail:	damenriege.duebendorf@gmail.com		
<i>Trainingskoordination</i>	Fabienne Meier	076 541 05 92	Team Aerobic	Mi 19.30 – 21.00 Högler
<i>Trainingskoordination</i>	Elisabeth Stüssi	044 822 24 27	Aktive	Mi 20.00 – 21.00 Högler
<i>Mädchenriege</i>	Stefanie Schulthess	076 335 30 09	Oberstufe	Mi 18.30 – 20.00 Stägenbuck
			5./6. Klasse	Mo 18.45 – 20.00 Birchlen
			3./4. Klasse	Mo 17.30 – 18.45 Birchlen
			3./4. Klasse	Mo 17.30 – 18.45 Sonnenberg
			1./2. Klasse	Mo 16.30 – 17.30 Sonnenberg
			1./2. Klasse	Do 18.00 – 19.00 Grützen
<i>Kinderturnen</i>	Michaela Albin	043 537 13 28	Kindergarten	Fr 16.45 – 17.45 Birchlen
			Kindergarten	Fr 17.45 – 18.45 Birchlen
Männerriege		UBS Dübendorf 803446.40 Q		
<i>Präsident</i>	Urs Blum	044 821 00 21		
<i>Techn. Leitung</i>	Urs Fischer	043 444 19 92		Do 19.45 – 21.45 Grütze 7 + 4
<i>Volleyball</i>				Do 18.30 – 19.45 Grütze 7
Frauenriege		PC-Konto 80-64050-6		
<i>Präsidentin</i>	Franziska Nater	044 822 31 27		
<i>Trainingskoordination</i>	Mary Wichser	044 820 21 19		Di 19.45 – 21.00 Birchlen
Turnveteranen		PC-Konto 80-47343-1		
<i>Präsident</i>	Werner Schüpbach	044 836 75 21		
Genossenschaft Oberheimet		(Vereinshütte Filzbach GL) PC-Konto 80-19309-7		
<i>Präsident</i>	Thomas Kuhn	043 466 99 49		
<i>Reservationen</i>	Maria Gehrig	044 821 13 79		gehrigmaria@bluewin.ch
<i>Hüttenwart</i>	Fredi Styger	044 821 83 82	078/831 59 33	(Hüttenwart nimmt keine Reservationen entgegen)

Offizielles

Swiss Cup Zürich im Hallenstadion

Am 18. November 2018 ist es wieder soweit. Zum 36. Mal findet der Swiss Cup Zürich statt, einer der hochkarätigsten Sportevents der Schweiz.

Die besten Turnerinnen und Turner der Welt zeigen ihr Können. Neben den speziellen Licht- und Toneffekten garantiert auch der spannende Wettkampfmodus ein Spektakel der Sonderklasse.

Der Swiss Cup Zürich ist ein Paarwettkampf: Je eine Turnerin und ein Turner aus einem Land bilden ein Team, wobei die beiden Athleten hintereinander antreten und die Noten ihrer Übungen zu einem Gesamtwert addiert werden. Wer Dynamik, Ästhetik und Präzision liebt, darf ihn nicht verpassen!

Der Vorverkauf ist bereits angelaufen!



Redaktion (Quelle: STV-Homepage)

Eidg. Turnfest vom 13. bis 23. Juni 2019 in Aarau

Insgesamt kommt es 2019 zur 76. Austragung des Eidgenössischen Turnfestes. Sechs Jahre nach dem letzten ETF 2013 in Biel, wird die Aargauer Kantonshauptstadt bereits zum siebten Mal zum Austragungsort des grössten polysportiven Sportanlasses der Schweiz.

Über 200 OK-Mitglieder und rund 8'000 Helferinnen und Helfer werden dafür sorgen, dass 70'000 Turnerinnen und Turner und gegen 150'000 Besucherinnen und Besucher ein einmaliges Fest erleben werden.

Insgesamt findet man im Sportangebot 108 verschiedene Disziplinen und das Gesamtbudget des Eidgenössischen Turnfestes beläuft sich gegen 20 Millionen Franken. Die Anreise der Turnenden wird zu mindestens 95% mit dem öffentlichen Verkehr erfolgen, da diese an beiden Wochenenden in der Festkarte inbegriffen ist. Die Anreise mit dem ÖV ist auch den Besucherinnen und Besucher zu empfehlen.

Am ersten Wochenende finden vom Donnerstag, 13. bis Sonntag, 16. Juni 2019, die Einzelwettkämpfe, die Spiele und der Vereinswettkampf der Jugend statt. Das zweite Wochenende vom Donnerstag, 20. bis 23. Juni 2019, steht dann ganz im Zeichen der Vereinswettkämpfe Aktive sowie Frauen/Männer und Senioren. Ganz unter dem Motto „Aarau bewegt die Schweiz“!

Informationen rund um das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau sind zu finden unter: www.aarau2019.ch.



Redaktion (Quelle: STV-Homepage)

Kinderturnen

Abschluss Kinderturnen

Auch in diesem Jahr müssen wir uns vor den Sommerferien wieder von all denjenigen verabschieden, die im Herbst in die erste Klasse überwechseln. In diesem Jahr sind es 14 von insgesamt 36 Kindern. Gerne nutzen wir einen solchen Anlass um am Ende des Schuljahres eine gemeinsame verlängerte Turnlektion mit beiden Gruppen durchzuführen. Somit kamen 28 motivierte Kinder für die letzte gemeinsame Turnstunde in die Halle.



Wieder keine Wasserschlacht

Trotz des heißen Sommers war Petrus, wie schon im letzten Jahr, auch an diesem Tag nicht gut gestimmt. Somit fiel die Wasserschlacht zum Abschluss buchstäblich ins Wasser! Wir zügelten in die Turnhalle und stellten dort einen Posten-Lauf auf.

Plauschposten in der Turnhalle

In sieben unterschiedlichen Posten konnten die Kinder ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen. Wobei die actionreichen Stationen natürlich auch die beliebtesten waren. So wurden die fünf Minuten, welche jede Gruppe an einem Posten verbrachte, beim Stelzen-Slalom, dem Kegeln, der Bänkli-Wippe und dem Hüpfspiel als extrem lang empfunden.





Ein "Ach nei, nöd scho wächslä!" kam jeweils von denjenigen, welche über einen Schwedenkasten ins Minitrampolin und danach in die Matte springen durften. Auch das Runterspringen von der an den Schaukelringen angehängten Leiter stand bei den Kindern hoch im Kurs. Mit viel Ausdauer rannten sie die Langbank hoch und die Mutigen sprangen direkt von der Bank über die beiden Barren-Holmen in die Matte. Diejenigen, die sich zunächst unsicher fühlten, kletterten von einem Holm zum nächsten und sprangen von dort.

Eine kleine Stärkung zwischendurch

Schon bald war die erste Energie verpufft und eine kleine Erholungspause war nötig. Unter dem Vordach war ein Buffet mit selbstgebackenem Kuchen, Cookies und Wasser aufgebaut. Wer satt war, kehrte in die Turnhalle zurück um nochmals an den besten Posten zu turnen.

Zum Abschluss erhielten alle "grossen" Kinder einen Bleistift. Gemeinsam sangen wir noch unser Lied und verabschiedeten uns in die Sommerferien.

All denjenigen, die in die Schule kommen wünschen wir einen tollen Start und viel Freude in der 1. Klasse.

Michaela Albin



Jugendriege

Kantonaler Jugendsporttag vom 27. Mai 2018 in Grafstal

Sonntag 6.50 Uhr – eigentlich eine Zeit, um sich im Bett nochmals umdrehen. Dies galt jedoch nicht für die Buben und Mädchen der Jugend- und Mädchenriege des TV Dübendorf. Begleitet von Leitern, Eltern und Geschwistern, brachen wir an diesem Tag früh auf, um gemeinsam am Jugendsporttag in Grafstal teilzunehmen. Nachdem die nächstgelegenen Schattenplätze mit Decken und Handtüchern eingenommen wurden, machten wir uns direkt auf den Weg zur ersten Disziplin.



Sieben verschiedene Disziplinen am Vormittag



Die erste Herausforderung wartete auf der Hochweitsprung-Anlage. Nach einem kurzen Aufwärmprogramm mit einigen Sprints und Lockerungsübungen wurden die ersten Sprünge absolviert.

Mit übersprungenen 1.15 m sammelten Elio Mahler und Remo Häuptli bereits zu Beginn richtig viele Punkte für die spätere Endabrechnung. Viele der jüngeren Teilnehmer liessen diese Disziplin aus und traten stattdessen beim späteren Sprung auf dem Minitramp an.

Beim Kugelstossen zeigte Sven Bolliger seine beste Leistung mit gestossenen 7.49 m. Dasselbe galt für den ein Jahr jüngeren Cedric Bommer. Auch er sammelte die meisten seiner Punkte in dieser Disziplin, obwohl er das letzte Training auf Grund von Knieschmerzen noch absagen musste. Ein Dank geht an dieser Stelle an den Experten Thomas Trüb, der für eine Trainingslektion im April bei uns zu Besuch war. Im direkten Anschluss wurde der Sprint durchgeführt.



Die 60 m auf der Laufbahn bewältigte Liam Rossel in 10.12 Sekunden als Schnellster und holte sich damit verdiente 9.6 von 10 möglichen Punkten.

Gegen zehn Uhr stand der Posten "Fitnessparcours" auf dem Programm. Die einzige Disziplin am Morgen, an der alle Teilnehmer der Jugli starteten. Während die grösseren Jungs Vorteile beim Hochweitsprung hatten, sind hier normalerweise die weniger grossgewachsenen Jugiler bevorteilt. Je 9.55 Punkte für eine Zeit von 36.37 Sek. bzw. 38.75 Sek. gingen sowohl an Nico Cristóvão als auch an Liam Rossel. Persönliche Bestleistungen zeigten aber auch andere an diesem Posten: Arman Mohajeri sowie einer der Grössten der Jugendriege, Flynn Keller.

Die letzte Einzeldisziplin auf dem Rasen war an diesem Vormittag der Zielwurf. Hier zählen sowohl Treffsicherheit und Schnelligkeit. Ein Topresultat mit 14 Treffern erzielte Pedro Dias Vigira. Nur zwei Treffer weniger erzielte Marco Brunner – persönliche Bestleistung an dieser Station bei seiner ersten Teilnahme.

Im Anschluss ging es noch in die Sporthalle zum abschliessenden Sprung. Gut zehn Jahre sind vermutlich vergangen, seit diese Disziplin zum letzten Mal von einem Jugiler am JUSPO geturnt wurde (Marcel kann sich noch daran erinnern ☺). Wir werden diese Herausforderung im nächsten Jahr sicherlich wieder angehen, da unsere Buben mit guten Leistungen aufwarteten. Gleich drei persönliche Bestleistungen zeigten Alessio Russo, Simone Caponio und Livio di Francesco beim Strecksprung, wobei Livio mit 9.3 Punkten knapp die Nase vorn hatte.

Zwei Auszeichnungen

In der Endabrechnung erkämpften sich dieses Jahr wiederum zwei der Starter eine Auszeichnung. Sowohl Elio Mahler, als auch Remo Häuptli platzierten sich dank guter Leistungen in den vorderen Rängen ihrer Kategorie. Nico Cristóvão und Liam Rossel verpassten eine Auszeichnung um denkbar knappe 0.05 bzw. 0.25 Punkte. Zwei zusätzliche Sprünge beim Seilspringen (der siebten Einzeldisziplin) bzw. ein weiterer Treffer beim Zielwurf und es hätte für insgesamt vier Auszeichnungen gereicht. Schade, hoffentlich klappt es im nächsten Jahr!

Gruppensieg im Linienball

Während im letzten Jahr alle Spiele auf Grund fehlender Organisatoren abgesagt wurden, konnten wir in diesem Jahr wieder wie gewohnt in einen heissen Wettkampfnachmittag mit Linien- und Jägerball starten. Obwohl die jüngeren Teilnehmer beim Jägerball vollen Einsatz zeigten, reichte es leider in keiner der drei Partien zu einem Sieg. Mit 10:13 und 11:12 gingen zwei der Matches allerdings sehr knapp verloren.

Anders verlief der Spielverlauf beim Linienball. Obwohl die Leiter im Training immer wieder hörten wie langweilig dieses Spiel doch sei, hatten die älteren Jugiler immer mehr Freude, je länger das Turnier andauerte. Ob es vielleicht am Spielausgang lag? Während das erste Match noch Unentschieden 4:4 endete, wurden die restlichen drei Partien mit 5:2, 6:0 und 17:0 eindeutig gewonnen. Am Ende bedeutete dies den Gruppensieg.

Als letzter Programmpunkt vor der Rangverkündigung fand die Pendelstafette statt. Noch einmal Vollgas geben und dann war die Luft bei den meisten der Teilnehmer vollends raus. Mit der anschliessenden Rangverkündigung fand der diesjährige Jugendsporttag in Grafstal sein Ende.



Ein besonderer Dank geht an die Kampfrichter der Jugendriege, Marcel Aebli und Daniel Huber, sowie an die mitgereiste Leiterin Silvana Albin. Ebenso möchten wir uns bei den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Alle Ergebnisse können im Detail auf der Homepage des ZTV unter "Anlässe" – "Region GLZ" – "Kantonaler Jugendsporttag" – "Rangliste" eingesehen werden.

Björn Handke



**En
Klick
für'd
Jugi**



Anlässlich des 25-jährigen VBG-Jubiläums können wir 1000 CHF für unsere nächste Jugureise gewinnen. Stimme vom 01. Sep – 16. Sep unter <https://25.vbg.ch/vereinswettbewerb> für uns. Danke!

Mädchenriege

Kantonaler Jugendsporttag vom 27. Mai 2018 in Grafstal

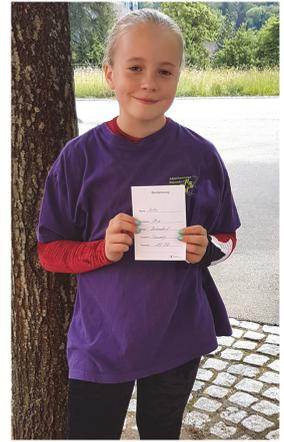


Am frühen Morgen versammelten wir uns auf dem Chilbiplatz in Dübendorf und fuhren nach einer kurzen Ansprache von Björn los in Richtung Grafstal. Dieses Jahr nahmen rund 70 Mädchen und Jungs aus Dübendorf am Jugendsporttag teil, eine so grosse Gruppe wie schon lange nicht mehr. Noch etwas müde, aber voller Vorfreude trafen wir uns dann alle am vereinbarten Ort und breiteten uns mit unseren Rucksäcken und Tüchern auf der Wiese im Schatten aus. Es sollte ein warmer Tag werden, mit Temperaturen von bis zu 28°C! Das hiess viel Wasser trinken, eincremen und der Sonnenhut war Pflicht.



Pünktlich starteten die ersten Disziplinen und alle Teilnehmer/-innen absolvierten deren vier ausgewählten Disziplinen, welche bis zum Mittag andauernden. Viele waren natürlich gespannt auf ihre Noten, ob sie es doch vielleicht auf das Podest schaffen werden? Das Wichtigste war jedoch die Teilnahme an diesem grossen Tag und dass jede und jeder sein Bestes an diesem Tag gab und sich niemand verletzte. Das haben auch alle mit Bravur gemacht und wir sind unglaublich stolz auf alle, die mitgemacht haben!





Nach dem Mittagessen Jägerball und Linienball

Nach einem kurzen Mittagssnack begannen bereits die Gruppenspiele um 13:00 Uhr. Die jüngeren durften beim Jägerball das Gelernte umsetzen, die Mittleren beim Linienball und die Oberstufe beim Korbball. Als die Spiele fertig waren, begann auch schon kurz darauf die Stafette und danach waren alle gespannt auf die Rangverkündigung.



Hanna Furrer und Sarah Kuhn auf Podestplätzen

Und tatsächlich, zwei Mädchen aus Dübendorf haben es aufs Podest geschafft! Hannah Furrer aus der 2. Klasse konnte den 1. Platz belegen und Sarah Kuhn aus der Oberstufe den 3. Platz! Das war ein gelungener Abschluss. Aber auch alle anderen haben super Ränge erreicht worauf wir unglaublich stolz sind.

Danke an alle Eltern, Leiterinnen und Kindern, die den Tag mit uns verbracht haben.

Olivia Merlo



Damenriege

Grillabend Turnverein / Damenriege vom 11. Juli 2018

Wenn im Juli, jeweils am Mittwoch vor den Sommerferien im Clubhaus des Castingclubs der Grill "angeworfen" wird, steht der Grillabend des Turnvereins und der Damenriege auf dem Jahresprogramm.

Als am Abend die Turnerinnen und Turner aus Damenriege, Turnverein und dem Volleyball eintrafen, hatte unser bewährter Grilleur Kurt Lutz schon viel Vorarbeit geleistet. Die Tische und Bänke luden zum Sitzen ein und die Glut zum Grillieren war auch schon bereit. Dieses Jahr hatten wir wieder einmal Wetterglück und so konnten wir uns draussen hinsetzen. Schon bald war auch das reichhaltige, von der Damenriege mitgebrachte Salatbuffet, aufgebaut und liess fast keinen Salatwunsch offen.



Die selbst mitgebrachten Grilladen wurden von Kurt gekonnt zubereitet. Trotz grossem Andrang verlor er nie die Übersicht!

Wein, Bier und Mineral wurden vom Turnverein spendiert und so musste niemand verdursten. Alle waren satt, aber das Dessertbuffet lockte trotzdem. Viele leckere Süssigkeiten wurden wiederum von der Damenriege aufgetischt und auch der Kaffee fehlte nicht.

Gemütlichkeit steht im Vordergrund

An diesem wiederum gelungenen Anlass steht aber nicht nur das Essen und Trinken im Vordergrund, sondern auch das gemütliche Zusammensitzen, Plaudern, Lachen und Diskutieren.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Ich hoffe, dass auch nächstes Jahr wieder ein Grillabend auf dem Jahresprogramm steht, mit Salat und Dessertbuffet – und mit Kurt am Grill!

Regula Marti



Männerriege

Männerturntag vom 26. Mai in Bäretswil

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung schaffte am Samstag 26. Mai 2018 die Delegation der Männerriege Dübendorf am Männerturntag in Bäretswil den Sprung in die Top Ten.

Bereits zum 21. Mal wurde der jährliche Männerturntag in Bäretswil im Zürcher Oberland durchgeführt. Im Vereins- und Einzelwettkampf waren sieben Disziplinen zu bewältigen, die von Medizinballstossen über Seilspringen bis zu Unihockeyslalom reichten und von uns Turnern alle möglichen Fertigkeiten verlangten. Die besten fünf Ergebnisse kamen in die Wertung, die beiden anderen waren Streichresultate.



Volle Konzentration: Urs Fischer beim Zielwurf, Ueli Stalder und Fredi Styger beim Seilspringen

«Wir dürfen mit unserer Leistung sehr zufrieden sein. Die gute Punktezahl vom Vorjahr konnten wir bestätigen und den Wettkampf konnten wir ohne Verletzungen durchziehen.». So lautet das erste Resümee von Jgnaz Lombris nach Abschluss des Wettkampfes. Unser Ex-Oberturner war als unser Leithammel und Delegationsleiter vor Ort.

Wir schlossen unseren Wettkampf mit 89.8 Punkten im 9. Rang über alle Vereine und sogar im 5. Rang in ihrer Stärkekategorie ab. Bei über 30 teilnehmenden Vereinen ist das Ergebnis als sehr gut einzustufen. Die gute Platzierung und die erreichte Punktezahl sind einer guten und ausgeglichenen Teamleistung zu verdanken. Total haben 32 Vereine mit 276 Turnern am Wettkampf teilgenommen.

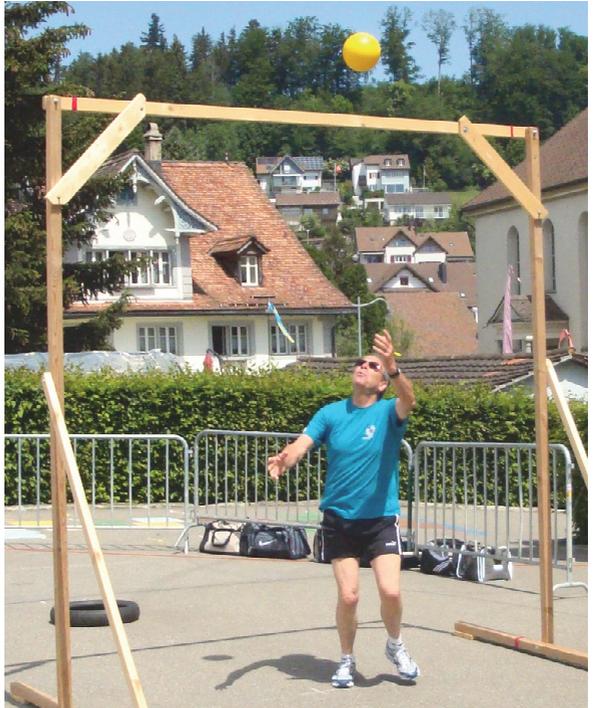
Potenzial nicht ausgeschöpft

«Wir haben sogar noch hier und da Potenzial für eine höhere Punktezahl» meint Urs Fischer, aktueller Oberturner der Männerriege, «Insgesamt haben wir aber nach unseren Möglichkeiten abgeschlossen».

Einige Turner konnten auf eine langjährige Erfahrung zurückgreifen und so auch ihre Routine ausspielen, andere mussten hingegen «Lehrgeld» bezahlen. Leider mussten im Vorfeld bereits einige langgediente Turner gesundheitshalber auf einen Start verzichten.



Die Männerriegler im Einsatz mit Ball (im Uhrzeigersinn.: Patrick Schärli, Kurt Lutz, Emil Hilber und Thomas Trüb



In Ausstand getreten

Aus unseren Reihen war Walter Gehrig den ganzen Wettkampftag als Kampfrichter im Einsatz. Nur als wir beim Medizinball-Stossen waren ist er in Ausstand getreten. Schade eigentlich, das hätte doch zusätzliche Punkte bringen können ☺



Die Wettkampfbedingungen waren bei schönem Wetter gut und die Organisatoren hatten eine tipptoppe Anlage bereitgestellt.

Nach abgeschlossenem Wettkampf gab es die wohlverdiente Erfrischung. Da wir bereits am Vormittag unseren Pflichtteil erfüllt hatten, konnten wir zudem auch sogleich zum Mittagessen übergehen.

Die Rangverkündigung hat dann am Abend, im Rahmen einer Abendunterhaltung, stattgefunden. An dieser wurden wir mit Naturalpreisen beschenkt, welche wir in einer der kommenden Wochen gemeinsam verpeist haben.

Patrick Schärli

Auszug aus der Rangliste

Rang	Name	Punkte	Rang	Name	Punkte
31.	Thomas Trüb	98.10	129.	Urs Fischer	88.89
71.	Ueli Stalder	94.05	135.	Fredi Styger	87.96
105.	Kurt Lutz	90.48	139.	Jgi Lombris	87.78
119.	Patrick Schärli	89.74	209.	Kurt Bättig	82.11
127.	Emil Hilber	89.14			



Männerriege

Männerturntag-Abschlussfest

Einer liebgewonnenen Tradition folgend, trafen sich Wettkämpfer und Kampfrichter die am Männerturntag in Bäretswil teilgenommen hatten am Freitag 8. Juni zum gemütlichen Festschmaus. Es galt die Naturalpreise vom Turnfest zu vertilgen. Die teilnehmenden Vereine werden nach ihrer Stärkeklasse und Platzierung im Wettkampf mit Naturalgaben aus dem Züricher Oberland beschenkt. Statt diese nun einfach an alle zu verteilen, hat Jgnaz Lombris das Abschlussfest initiiert. An diesem werden dann Wurst, Speck und Käse gemeinsam verzehrt und mit diversen anderen Köstlichkeiten und Getränken ergänzt.

Das Fest steigt jeweils im Schopf von Hanspeter Trüb. Da es dieses Jahr regnete, konnten wir so nicht nur ungestört, sondern auch im Trockenen feiern.

Gestartet wurde mit einem Apéro zum Aufwärmen bis alle eingetrudelt waren. Den Hauptgang stellt der Preis vom Männerturntag dar. Zum Abschluss gab es natürlich noch feine Desserts.

Ausklang am Lagerfeuer

Da die Naturalpreise mit Käse, Speck und Wurst etwas einseitig sind, brachte jeder Teilnehmer zusätzlich noch etwas mit, sei das Bier, Wein oder Wasser, Chips, Brot, Schoggi, selbstgemachter Birewegge (Danke Walti) oder Kuchen. Auch eine Kaffeemaschine und einen Generator für Licht wurden bereitgestellt. Es fehlte also an gar nichts. Auch ein gemütliches Lagerfeuer wurde entfacht, an dem so manche Geschichte aus glorreichen Tagen feilgeboten wurde.

Vielen Dank an Jgi für die Organisation und an Hanspeter für die Gastfreundschaft. Wir kommen gerne nächstes Jahr wieder.

Patrick Schärl



Männerriege

Regionaltornfest in Dinhard

Im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums des TV Dinhard fand an den beiden Wochenenden vom 23. und 30. Juni das Regionaltornfest WTU 2018 im Zürcher Weinland statt. Insgesamt 5'500 Turner traten gegeneinander an, 400 Wettkampfrichter bewerteten ihre Leistungen und über 15'000 Besuchern wurden gezählt. Der Anlass stand unter dem Motto «gemeinsam / begeistert / bewegt».



Wir Männerriegler traten am Samstag, 30. Juni kurz nach neun Uhr zum 3-teiligen Vereinswettkampf «Fit & Fun» an. Jeder Wettkampfteil bestand aus zwei Disziplinen, die einen hohen Schwierigkeitsgrad aufwiesen und uns ein hohes Mass an Konzentration, Koordination und Kondition abverlangten. Präsident Urs Blum: «Der Start war etwas verhalten und der Mittelteil ist uns leider auch nicht nach Wunsch geglückt. Am Schluss konnten wir uns dann aber wieder steigern und uns auf unsere Routine verlassen. Die Temperaturen haben uns aber zu schaffen gemacht.»

Tatsächlich war der Himmel über Dinhard am Samstagvormittag strahlend blau. Erbarmungslos brannte die Sonne auf die Turnerinnen und Turner in Dinhard nieder. Das Thermometer kratzte an der 30-Grad-Marke. Sprach man die Anwesenden allerdings auf die Hitze an, dann wurde das Wetter kleingeredet. «Wir sind sehr hitzeresistent», oder: «Turner sind hart im Nehmen». Auf die Frage, was man gegen die Hitze am besten tun könne, antwortete mehr als einer der Sportler mit einem Grinsen: «Schwitzen!»



Unterstützung durch die Damenriege

Wie schon im letzten Jahr, wurde unser Team durch eine Delegation der Damenriege tatkräftig unterstützt. Die riegenübergreifende Zusammenarbeit hatte sich bewährt, sodass wir das Erfolgsrezept weiterführten. Auch diesmal standen uns die Damen in keiner Art und Weise nach und fügten sich bestens in die Gruppe ein.

Mitmachen kommt vor dem Rang



Wir schlossen unseren Wettkampf mit 22.06 Punkten ab, was den olympischen Gedanken bestätigte: Dabei sein ist alles! oder Mitmachen kommt vor dem Rang. Es resultierte dennoch der 4. Platz in der 2. Stärkeklasse. Das Abschneiden fiel somit etwas unter den Erwartungen aus, da die Punktezahl aus den Vorjahren nicht bestätigt werden konnte. Für das Eidgenössische Turnfest im nächsten Jahr bleibt somit viel Luft nach oben oder auf Neudeutsch: Room for Improvement.

Kampfrichter Werner Aebli

Als Kampfrichter war unser Werner Aebli den ganzen Freitag und den Samstagvormittag im Aufgebot. Ohne seinen Einsatz und den von zahlreichen andern Helfern vor und hinter der Bühne wäre ein Fest dieser Grössenordnung gar nicht denkbar.

Nach abgeschlossenem Wettkampf stürzten wir uns zusammen ins Turnfest-Leben; dieses besteht ja nicht nur aus Wettkampf. Also zuerst gemeinsames Mittagessen und Anstossen auf die erbrachte Leistung. Danach gab es die wohlverdiente kühle Dusche (warmes Wasser gab es fast keines) und dann stand der Besuch der verschiedenen Wettkampfstätten an, wo wir den anderen Turnern und Athleten beim Schwitzen zuschauten.

Vor dem Nachtessen gab es den einen oder andern Apéro (oder auch eine Glace), um die hohen Temperaturen zu trotzen. Nach dem Essen im grossen Festzelt, weilten wir noch etwas in der lauen Abendstimmung im Freien, bevor wir uns wieder in den Zug Richtung Dübendorf machten.

Patrick Schärli



Frauenriege

Hütteputzete vom 5. Mai 2018 im Oberheimet

Am frühen Samstagmorgen traf ein kleines Grüppchen aus vier Frauen beim Oberheimet in Filzbach ein. Fredi Styger erwartete uns bereits mit Kaffee und Gipfeli. Die kleine Runde ergänzte sich bald durch einige wenige Männerriegler. Aber nichts desto trotz, war die Stimmung von Anfang an gut und alle waren motiviert, dem Oberheimet den jährlichen Frühlingsputz zu verpassen. Nach der kurzen Stärkung gab Fredi mit dem Verteilen des Tankgeldes an die Autofahrer, den Startschuss.

Starkes Putzteam der Frauenriege

Da bis auf Fränzi alle das Oberheimet kannten und bereits einmal eine „Hütteputzete“ hinter sich hatten, fingen wir auch sofort mit der Arbeit an. Jeder übernahm ein Amt, Fränzi Nater begann mit Fenster putzen, Erika Guccione mit Staubsaugen und Maria Gehrig und ich machten uns daran, die Matratzen zum Fenster hinaus zu hieven, wo sie von den Männern in Empfang genommen und ausgeklopft wurden. Dieses Jahr hatten wir Glück, wir mussten die Matratzen nicht auch noch abziehen, diese Arbeit wurde bereits durch Fredi erledigt – vielen Dank auch dafür.

Mit viel Humor, einer spontanen Tanzeinlage zu „The Wanderer“ und sehr speditivem Einsatz kamen wir zügig voran. Jeder wusste immer, was noch zu tun war. Dass nur „Profis“ am Werk waren, sah man schon bald, als die ersten Matratzen und Kissen wieder bezogen und eingeräumt werden konnten.



Fredi bewährter Hüttenchef und Koch

Als wir von Fredi zum Mittagessen gerufen wurden, waren wir schon fast fertig mit Putzen. Bei viel und lustigem Geplauder wurden das wunderbare, köstliche Essen und der gute Wein, in der Sonne sitzend, genossen. Die „Verdauerlis“ am Schluss durften natürlich auch nicht fehlen. Da die meiste Arbeit ja bereits getan war, wurde die Mittagspause etwas in die Länge gezogen... Denn wer sitzt nicht lieber in der Sonne, als im Haus zu putzen? Doch irgendwann juckte es uns dann doch in den Fingern und wir wollten den Frühlingsputz abzuschliessen.

Während wir uns noch am reichhaltigen und leckeren Dessertbuffet verköstigten, reisten die ersten Gäste an, die am anschliessenden Familienweekend teilnahmen. Gestärkt und fast „überessen“ erledigten wir die letzten anstehenden Arbeiten. Doch schon nach kurzer Zeit traf man sich wieder in der Sonne und die einen traten den Heimweg an und die anderen den Ausflug an den Talalpsee.

Auch wenn wir trotz wenigen helfenden Händen zügig vorankamen, wäre es schön, wenn nächstes Mal wieder mehrere Frauen dabei wären. Denn je grösser die „Runde“, desto weniger Arbeit und umso mehr Spass. Und wer wünscht sich nicht auch manchmal, denn Frühlingsputz nicht alleine machen zu müssen? Im Oberheimet hat man die Möglichkeit dazu... ;-)



Claudia Walz-Luchsinger

Frauenriege

Turnfahrt vom 16./17. Juni 2018 ins Algäu

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude, deshalb eröffnete Fränzi bereits am Vortag unserer Frauenriege-reise eine „WhatsApp-Gruppe“. Kaum eröffnet meldeten sich freudige Frauen, die es kaum erwarten konnten, dass das Abenteuer beginnen konnte.

Mit viel Gepäck unterwegs

Am Samstagmorgen, bei herrlichem Sonnenschein, trafen die aufgestellten Teilnehmerinnen am Bahnhof Dübendorf nach und nach ein. 23 an der Zahl hatten sich für die Reise angemeldet. Einige hatten so viel Gepäck dabei, dass sie sogar einen Einkaufstrolchi hinter sich her zogen. Weshalb das so war, wurde bald von unserer Reiseorganisatorin Erika Fawer gelüftet. Unser Proviant und nicht zu vergessen was Süffiges für die Kehle war auch dabei. Mit der Bahn ging es via Hauptbahnhof in Richtung Lindau (D).

Prosecco zum Zmorge



Zum Frühstück gab es im Zug eine leckere Butterbrezel und Prosecco mit Orangensaft. Man respektive frau lässt sich ja nicht lumpen. Es wurde gequatscht, gelacht, gesungen, getrunken und fotografiert. So verging die Zeit im nu und wir trafen in Lindau ein. Dort mussten wir umsteigen, um dann den nächsten Anschluss zu erwischen für unsere

Enddestination Oberstaufen im Allgäu. Gegen 13.00 Uhr erreichten wir unser sehr schön gepflegtes und mit allem Komfort ausgestattetem Hotel Allgäuer Kräuteralm.

Die Welt ist klein

Zum Ausruhen blieb nicht viel Zeit! Kurz einen Drink und was zum Knabbern und dann ging es schon zum nächsten Highlight. Nach einem kurzen und gemütlichen Marsch durch die grüne Allgäuer Landschaft erreichten wir die Alp Mohr. Eine Festhütte mit einem kunterbunten dekorierten Biergarten im WM-Fieber. Erika Fawer hatte alles bis ins letzte Detail geplant und wir durften an drei Tischen in Mitten des Geschehens platznehmen. Als erstes begrüßte uns Ilva, unsere Kellnerin. Bald erfuhren wir, dass sie in Dübendorf aufgewachsen war. Die Welt ist klein! Unsere Kehlen waren schon wieder trocken, also musste eine Runde kühles Bier, Radler oder Gespritztes her. Dazu kam eine äusserst köstliche Käse-Aufschnitt-Platte dazu. Um die bereits mehr als ausgelassene gute Stimmung noch zu heben hatte die Festhütte auch eine live Gruppe engagiert. Erika Guccione kannte sämtliche Songs und sang fröhlich mit und wir liessen uns mit ihr mitreisen. Stunden später und mit neu geknüpften Freundschaften, war es für die Frauenriegentruppe an der Zeit ins Hotel zurückzukehren. Dies jedoch nicht um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Also wurde kurzerhand eine Bolognese von uns angezettelt und Arrivederci, Adieu uf wieder seh!

Die Post geht ab

Zurück im Hotel genossen ein paar Frauen einen Saunagang, andere ruhten sich aus oder genossen einen Apéro. Kurz darauf wurde schon das Abendessen serviert. Als erstes gab's eine Heusuppe mit bunten Blumen. Danach wurde der Hauptgang serviert, den wir vorgängig im Zug bei Erika Fawer auswählen durften. Auch der Nachttisch durfte nicht fehlen.

Nach dem Motto: „Geschlafen wird später!“, ging es auch gleich ab ins Dorf. Die ortskundigen Heidi und Erika zeigten uns die Tanzlokale und ab ging die Post.



Unterwegs auf Schusters Rappen

Am nächsten Morgen durften wir ein ausgiebiges Frühstück zu uns nehmen, bei welchem viele lustige Anekdoten vom Ausgang erzählt wurden. Zum Glück zeigte sich auch an diesem Sonntag das Wetter von seiner besten Seite, denn Erika Fawer hatte nämlich eine gemütliche Wanderung geplant.

Nachdem die Zähne geputzt und der Koffer gepackt waren ging es auch gleich los. Unser Ziel war die Hündelbahn, wo beim Hündelkopf die Wanderung beginnen sollte. Bevor die Wanderung unter die Füße genommen wurde, stand für rodefreudige Frauen noch eine rasante Fahrt auf dem Programm. Einige konnte gar nicht genug davon kriegen, sodass nach der Wanderung noch fleissig weitergerodelt wurde.

Kneippen und Apéro

Auf der Wanderung gab es dann viel zu erzählen und die Frauen genossen bei herrlichem Wetter die Landschaft. Fast zum Schluss der Wanderstrecke konnte noch gekneippt werden. Was für eine Wohltat für die Füße. Natürlich durfte auch die Kehle nicht zu kurz kommen, sodass spontan noch eine gemütliche Apérorunde, mit allem was die Frauen so dabei hatten, eingeläutet wurde.



Wenn Engel reisen...

Zurück in der Talstation ging es ins Restaurant damit auch für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Nach dem leckeren Mittagessen mussten wir langsam den Rückweg ins Hotel antreten. Das Gepäck musste abgeholt werden, um uns dann definitiv auf die Heimreise zu begeben. Und wenn Engel reisen... exakt in dem Moment, als wir das Hotel erreicht hatten, ergoss sich ein kurzer und heftiger Platzregen über uns.

Fussball verbindet

Im Zug nach Zürich durften wir dann unseren Lunchsack geniessen. Und wie es der Zufall so wollte, spielte ausgerechnet auf unserer Heimreise die Schweiz ihr erstes WM-Spiel gegen Brasilien. Zu unserem Glück ist die Technik heutzutage so weit, dass man via Handy alles verfolgen kann. Aber es kam noch besser, ein junger Brasilianer, stieg genau in unserem Zugabteil ein und er hatte einen Laptop dabei. Kurzerhand setzte sich Agi nehmen ihn, um das Spiel zu verfolgen. Fussball verbindet!

Am späteren Abend trafen wir in Dübendorf ein. Wenn auch etwas müde, so konnten wir auf zwei erlebnisreiche und lustige Tage zurückblicken.

Vielen Dank an die Organisatorin, Erika Fawer, und an die tollen Frauen die dabei waren.

Monica Nicoli



Frauenriege

Grillabend vom 10. Juli 2018 bei der Senfmühle

Voller Vorfreude wurde auch in diesem Jahr die letzte Turnstunde vor den Sommerferien erwartet. Da diese, wie jedes Jahr üblich, nicht in der Turnhalle veranstaltet wird, sondern in Form eines gemeinsamen Grillabends. Dieser fand heuer das erste Mal bei der Senfmühle, hinter der oberen Mühle, an der schönen Glatt in Dübendorf statt.

Scherben bringen Glück

Am Abend, bei sommerlichen Wetter, trafen die Aktiv-/Passiv- und Ehrenmitglieder ein. Zu Beginn gab es einen Apéro mit köstlichen selbstgemachten Speisen der Mitglieder. Die Freude über den gemeinsamen Abend war bei manchen Turnerinnen sogar so gross, dass bei dem gemeinsamen «anstossen» Giovanna's Glas kaputt ging. Die Stimmung wurde deshalb nicht schlechter, da Scherben ja bekanntlich Glück bringen. ☺

Genussvolles Ambiente

Der Geräuschpegel stieg schnell an und an den Tischen wurden rege Gespräche geführt. Thema dabei war auch die neue Wahl des Veranstaltungsortes. Dieser fand grossen Anklang bei den Gästen. Da das Wetter ein Beisammensein im Freien zulies, konnte man das Ambiente in der Natur wirklich geniessen.

Nach dem Apéro hielt unsere Präsidentin eine kurze Ansprache. Es gab allgemeine Informationen und das Sommerprogramm wurde vorgestellt. Anschliessend bedankte sie sich noch bei den zwei Organisatorinnen für den Grillabend.

Monica und Nunzia, welche für den Ablauf des Events zuständig waren, eröffneten nun offiziell den Anlass und der Grill wurde "angeworfen". Am Vortrag wurden wir noch informiert, dass jede Teilnehmerin einen Kugelschreiber zum Grillabend mitnehmen soll. Alle Gäste hatten nun die Hoffnung, dass das Geheimnis der Kugelschreiber gelüftet wird, wir mussten uns jedoch noch etwas gedulden.

Grillchefin Pamela

Schnell leerten sich die Tische und das rege Treiben rund um den Grill ging weiter. Pamela bot sich spontan als Grillchefin an und übernahm fleissig das Wenden der verschiedenen Grillspezialitäten. Es gab nicht nur feine Grillwaren, zusätzlich konnte man sich seinen Teller auch noch am reichhaltigen Salatbüfett füllen. Die Auswahl war sehr abwechslungsreich und ausgiebig. Auf den Tischen sah man prall gefüllte Teller und zufriedene Esser. ☺





Das Geheimnis des Kugelschreibers

Nach dem gemeinsamen Essen wurde nun auch das Geheimnis der Kugelschreiber gelüftet. Zur allgemeinen Freude haben die Organisatoren ein «Schweizer – Quiz» vorbereitet. Die Fragebögen wurden verteilt und das rätseln begann. Das Quiz enthielt 19 Fragen über die Schweiz (Geschichte, Geographie etc.) und die letzte Frage war eine Schätzfrage. Es musste erraten werden, wie viele M&M's sich in einer Box befanden. Während des Spiels wurde viel gelacht, aber man spürte auch



Die Glückliche Siegerin Sonya

einen spielerischen Ehrgeiz, der sich bei allen Teilnehmern durchsetzte. Monica und Nuniza mussten sogar eingreifen, da im Eifer des Gefechts gerne mal unerlaubte Mittel (Handy, Google) herangezogen wurden. 😊

Nach dem Auszählen stand Sonya Bieder mit 16 Punkten als Siegerin fest. Sie durfte sich über eine tolle Spielesammlung als Preis freuen. Jedoch gingen auch die anderen Teilnehmerinnen nicht leer aus. Als Trostpreis durften alle Verlierer sich aus der Box mit M&M's bedienen. 😊

Reichhaltiges Dessertbüfett

Nach einer kurzen Verdauungspause, wurde das Dessertbüfett eröffnet. Abermals gab es eine Vielzahl an köstlichen Speisen.

Kurz nach zehn Uhr verliessen die ersten Gäste die Feier. Anschliessend wurde noch gemeinsam aufgeräumt und der Abend fand seinen Ausklang. Es war ein sehr schöner, entspannter und lustiger Anlass. Es wurde viel gelacht, gegessen und geschwätzt. Ein grosses Dankeschön gebührt den Organisatorinnen sowie den fleissigen Köchinnen für die mitgebrachten Speisen und Getränke.

Larissa Buchmann

Turnveteranen

Kantonale Veteranentagung vom 24. Juni 2018 in Dinhard

Aus Anlass seines 100-jährigen Jubiläums organisierte der Turnverein Dinhard das Turnfest der Region Winterthur und Umgebung (WTU), welches an zwei Wochenenden stattfand. Am ersten Wochenende wurde zudem die kantonale Veteranentagung abgehalten. Von Dübendorf nahmen bei schönstem Sommerwetter zwei Veteraninnen und 15 Veteranen an dieser Veranstaltung teil. Nach einer kurzen Bahnfahrt und einem ebensolchen Fussmarsch ab dem Bahnhof Dinhard, erreichten wir das Festgelände. Ein kurzer Blick auf die Informationstafel zeigte, dass auf dem sehr kompakten Festgelände gerade die Einzelwettkämpfe stattfanden.

Festorganisation durch TV Dinhard

Dinhard zählt rund 1'600 Einwohner und fast jeder Fünfte! ist im Turnverein (rund 300 Mitglieder).

Der Veranstalter erwartet an den beiden Wochenenden über 5'500 Turnerinnen und Turner sowie gegen 15'000 Besucher. Dazu sind 2'000 Helfer aus 190 Vereinen aus der Umgebung aufgeboden worden.

Die Organisatoren setzen auch auf Nachhaltigkeit. So kommt ausschliesslich Mehrweggeschirr zum Einsatz und nicht verteilte Esswaren werden an soziale Institutionen abgegeben.



Brunhilde Schaffner und Berti Zimmermann flankiert von Kurt Lutz und Heinz Jauch

Grussbotschaften

Regierungsrat Mario Fehr gab einmal mehr einige interessante Informationen an die Festbesucher ab. So ist das Regionalturnfest die grösste Veranstaltung im Kanton und es bestätigt sich einmal mehr, dass Sport und Turnvereine eine besondere gesellschaftliche Rolle spielen in der Bevölkerung.

Der Präsident des ZTV, Frank Günthardt, freute sich darüber, dass bei den Veteranen keine Mitgliederverluste zu verzeichnen sind. In den 136 Veteranen gruppen sind gut 6'000 Veteraninnen und Veteranen Mitglied. Der Anteil der Veteraninnen am Gesamtbestand beträgt mittlerweile rund 8%.

Weiter erwähnte er die Projekte Turn- und Sportzentrum in Dübendorf und in Filzbach, welche sich auf gutem Wege zur Realisierung befinden.

Zum Wohl! Hans-Jakob Sturzenegger und Hermann Gehring stossen an.



Ehrung der Ehrenveteranen und Abschied von den verstorbenen Turnveteranen

Volle Aufmerksamkeit galt der Ehrung der Ehrenveteranen (90 Jahre und älter). Aus den eigenen Reihen durften wir unseren Vereinszweitältesten, Werner Löffel (94 Jahre), in der Ehrenloge feiern.

Der älteste Teilnehmer, noch rüstig und fit mit 100 Jahren, war ebenfalls in der Ehrenloge anzutreffen. Allen Ehrenveteranen wurde ein lautstarker Applaus zuteil.

Leider gab es auch im vergangenen Vereinsjahr wieder 143 Todesfälle zu verzeichnen. Aus unserer Gruppe mussten wir von den Turnkameraden Kurt Zweidler und Oswald Werner Schelling Abschied nehmen.



Walter Stüssi zusammen mit Heinz Jauch

Die Ehrung der Ehrenveteranen sowie der Abschied von den verstorbenen Kameraden wurde von der Harmonie „alte Garde Winterthur“ je mit einer Musikeinlage umrahmt.

Im Anschluss an das letzte Traktandum wurde uns ein feines Mittagessen serviert und nachher folgten wie immer zum Ausklang der Tagung einige Darbietungen von den örtlichen Vereinen.

Da die Rückfahrt mit Zug zeitlich etwas früher als sonst angesetzt wurde, mussten wir leider schon früh das Festgelände verlassen und den Heimweg nach Dübendorf antreten. Nichts desto trotz sind alle Veteraninnen und Veteranen gut gelaunt und mit einem weiteren schönen Erlebnis nach Hause zurückgekehrt. Wir danken unserem Präsidenten, Werner Schüpbach, für die wie immer gute Organisation dieser Veteranentagung.

Hans-Jakob Sturzenegger



Turnveteranen

Sommeranlass vom 21. Juli 2018 nach Friedrichshafen

Vom Bodensee zu Hundertwasser

Diese Überschrift verspricht zwar schon einiges, aber noch längst nicht alles, was die Teilnehmer vom diesjährigen Sommeranlass zu erzählen wissen. Es sind insgesamt 34 Veteraninnen, Ehefrauen und Veteranen, die sich am Samstag, 21. Juli 2018 zu früher Stunde auf dem Parkplatz vor dem Märtplatz-Kafi besammelten.

Mit Ryffel-Car, pilotiert von Veteran Markus Knüsel, ging's ab nach Romanshorn, wo wir zu Kaffee und Gipfel auf die deutsche Bodenseefähre wechselten.

Interessante Führung im Zeppelin-Museum



In Friedrichshafen angekommen, wurden wir schon von zwei Angestellten des Zeppelin-Museums erwartet.

Die eineinhalb stündige, aber sehr kurzweilige Führung, liess uns die wechselhafte Geschichte der Zeppelin-Luffahrt hautnah erleben.

Wir erfuhren viel über das weltweit aufsehenerregende Projekt von Ferdinand Graf von Zeppelin. Die Jungfernfahrt des Luftschiffs LZ 1 fand am 2. Juli 1900 über dem Bodensee statt.

Ein Museumsführer bei Erläuterungen zum Aufbau eines Zeppelins



Die Abwrackung begann auf Befehl Hitlers ab 1940, nicht zuletzt besiegelt durch das schwere Unglück vom 6. Mai 1937, bei dem die fast 250 m lange LZ 129 „Hindenburg“ in Lakehurst (USA) bei der Landung in Brand geriet und explodierte.

Die Ausstellung präsentiert viele interessante Objekte, beispielsweise einen begehbaren Ausschnitt des Luxusliners Hindenburg im Massstab 1:1. Für damalige Zeiten eine sehr komfortable und schnelle, aber auch sehr kostspielige Art nach Übersee zu reisen. Auch einen 3,4 Tonnen schweren 12-Zylinder Original Maibach, ein Auto der Superklasse für die damalige Zeit, gab es zu bestaunen.

Kurt Isenring bei seinen Ausführungen im Hotel Engel

Mittagessen im Langenargen mit Vortrag von Kurt Isenring (Veteran 94)

Ein schmackhaftes Zmittag durften wir im Hotel Engel in Langenargen geniessen. Nach dem Essen ergriff unser ältester Veteran Kurt Isenring (94) die Gelegenheit, uns einen interessanten und gut recherchierten geschichtlichen Rückblick über die teilweise selber erlebten Erfahrungen mit Zeppelin im schweizerischen Luftraum zu berichten.

Wir fuhren weiter nach Lindau, das bekanntlich nicht am, sondern im Bodensee liegt. Dort konnte jedermann und –frau nach Belieben im Hafengebiet flanieren. Anschliessend ging es über Bregenz weiter nach Staad bei Altenrhein, wo wir die Gelegenheit hatten, die auf den ersten Blick skurrile Markthalle von Friedensreich Hundertwasser zu bestaunen. Ganz nach dem Vorbild Natur, besteht das Gebäude Schritt für Schritt aus Überraschungen, Farben und praktisch überall aus krummen Flächen und Linien.



Weisst du noch, wo unser Car steht?

Wieder zurück in Dübendorf, konnten wir zufrieden auf einen gelungenen, erlebnisreichen und interessanten Tag zurückblicken. Ein grosser Dank ergeht an den ruhigen und sicheren Fahrer Markus Knüsel, sowie an alle, die etwas zu diesem Sommeranlass beigetragen haben; nicht zuletzt auch an die vielen „mutigen“ Ehefrauen, die unserem Ruf gefolgt sind.

Werner Schüpbach

Gratulationen

Willkommen kleine Erdenbürger!



18. Juni 2018: Lukas, Sohn von Manuela (FRD) und Patrick Meuri
25. Juli 2018: Nino Adriano, Sohn von Larissa Buchmann (FRD) und Mirko Cadosch

Die besten Glückwünsche zum freudigen Ereignis an die Jung-Eltern und ihren Nachwuchs. Wir freuen uns mit euch.



Geburtstag feiern:

23.09	Meili Heinrich	95 Jahre	27.10	Aragno-Schait Edith	75 Jahre
22.09	Stüssi Walter	89 Jahre	23.11	Guccione Erika	75 Jahre
18.10	Wagenseil Paul	85 Jahre	26.11	Wagenführ Elisabeth	75 Jahre
25.09	Müller Roland	84 Jahre	29.10	Marti Regula	70 Jahre
14.10	Knak Ludwig	84 Jahre	15.11	Gerber Ruedi	70 Jahre
28.09	Weyeneth Paula	81 Jahre	19.11	Ecknauer Heinz	70 Jahre
01.11	Meier Rita	81 Jahre	12.10	Marsilio Rosa	65 Jahre
09.11	Angst Gerhilde	81 Jahre	17.10	Zwahlen Kurt	60 Jahre
19.10	Kohler Fritz	80 Jahre	21.10	Tschumi Heinz	60 Jahre
18.10	Baumberger Hans-Rudolf	75 Jahre			

Unsere herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag und alles Gute.



Termine

21.09.18	VET	Grillhöck mit VET Dietlikon
22.09.18	FR / MR	Greifenseelauf (Helfereinsatz)
23.09.18	Mädchenriege	Ausflug
28./29.09.18	MR	Turnfahrt, Rigi
06./07.10.18	GO / MR	Holzen im Oberheimet und Wanderweekend, Filzbach
12.10.18	MR	Kegelturnier
19.10.18	MR	Jassturnier
20.10.18	FR	Helferanlass beim Jodlerclub
November	Jugi	Rangturnen
November	TV	Vereinsmeisterschaft
November	Vorstände	Vorständekonferenz, alle Riegenleitungen
03.11.18	Vorstände	Delegiertenversammlung ZTV, Volketswil
23.11.18	FR	Chlauchhöck
07.12.18	Jugi	Chlauchabend und Rangverkündigung
09.12.18	MR	Weihnachtessen
19.12.18	DR	Waldweihnacht
21.12.18	TV	Schlusshöck



Schau nach im Internet: www.tv-duebendorf.ch

Herbstferien Mo 08. bis Fr 19. Oktober 2018

Redaktionsschluss "Dübendorfer Turner" 4 / 18 26. Oktober 2018

Leserbeiträge senden an: Sandra Wegmüller, Chriesmattweg 6, 8600 Dübendorf
oder
E-Mail: sandra@wegmueller.biz